

„Das vierte Element“ auf Platz eins

JUGEND FORSCHT Zwei Teams aus Münsteriefel siegten beim Landeswettbewerb in Leverkusen

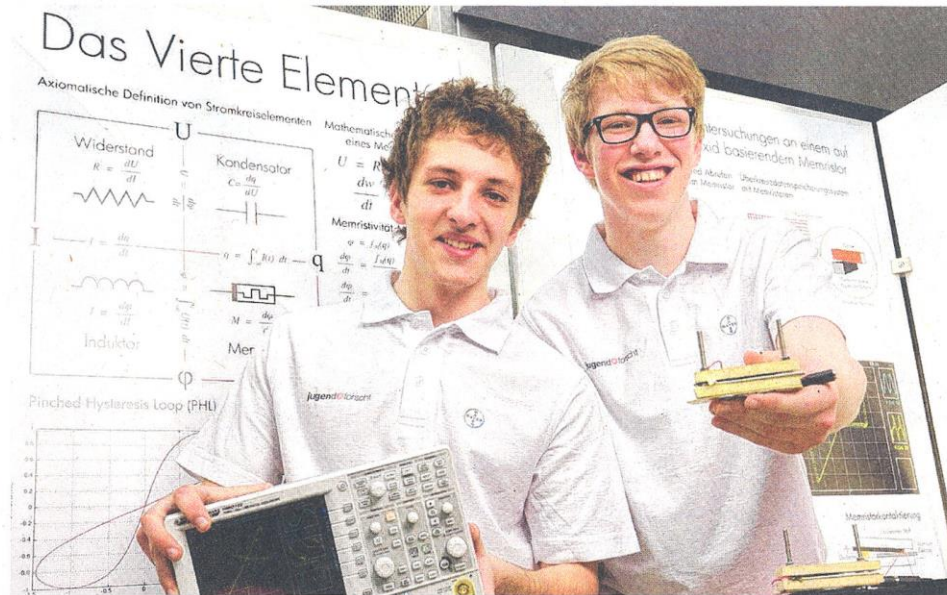
VON PETER W. SCHMITZ

Bad Münsteriefel. Die 96 besten Nachwuchsforscher von Nordrhein-Westfalen kämpften beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ in den Bayer-Werken in Leverkusen um einen Platz auf dem Siebertreppchen. Erneut hatten die hellen Köpfe aus der Kurstadt die Nase vorn. Darüber freute sich Physiklehrer Walter Stein, der die Forscherteams des St.-Michael-Gymnasiums betreut.

Finale in Ludwigshafen

Adrian Lenkeit (15 Jahre) und Matthias Schäfers (16) stellten sich mit ihrer Arbeit „Akustische Mikrofluidik am Beispiel kleiner Tropfen“ den kritischen Fragen der Juroren. Sie konkurrierten mit neun weiteren Technikteams um den Sieg in diesem Fachbereich. Mit ihren ausgeklügelten Vielteilchen-Simulationen und den entsprechenden Experimenten überzeugten sie die Jury. Die Michaelaner erhielten den ersten Preis im Fachbereich Technik. Jetzt dürfen sie am Bundeswettbewerb von „Jugend forscht“ teilnehmen. Evgeny

Ulanov (18) und Philipp Schnicke (18) traten mit der Arbeit „Das vierte Element – Entwicklung und Untersuchungen an einem auf Übergangsmetalloxid basierendem Memristor“ im Fachbereich Physik an. Auch sie treten für das Michael-Gymnasium beim Bundeswettbewerb an. Die beiden freuten sich über den ersten Preis im Fachbereich Physik. Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung, überreichte Stein den „Jugend forscht“-Schulpreis NRW 2015. Damit wird das St.-Michael-Gymnasium als beste „Jugend forscht“-Schule von Nordrhein-Westfalen gewürdigt. Trotz anstehender Osterferien und Abiturprüfungen sind die erfolgreichen Jungforscher fest entschlossen, ihre Arbeiten weiter zu verbessern. Denn beim Bundeswettbewerb, der vom 26. bis 30. Mai bei der BASF in Ludwigshafen ausgetragen wird, wird die Konkurrenz noch eine Klasse besser sein. Dort einen Preis zu gewinnen, wäre ein echtes Highlight, denn der „Jugend forscht“-Wettbewerb feiert dort seinen 50. Geburtstag.



Überzeugten beim Landeswettbewerb von „Jugend forscht“ die Jury: Evgeny Ulanov (l.) und Philipp Schnicke vom St.-Michael-Gymnasium. Fotos: Bayer AG



Siegten in Leverkusen: Adrian Lenkeit (l.) und Jan Matthias Schäfers.